

Das 19. Wagenfelder Auburg-Pokalschwimmen

Ausschreibung:

Zum 19. Wagenfelder Auburg-Pokalschwimmen
am **Tag der deutschen Einheit, Sonntag, den 3. Oktober 2010**

im Hallen- und Freibad Wagenfeld

Veranstalter und Ausrichter: TUS Wagenfeld

Einlass und Einschwimmen: 9.00Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.15Uhr

Wettkampfbeginn: 09.45Uhr

Meldeschuß: 20.09.2010

Wettkampffolge:

1. Kindgerechter Wettkampf (1. Abschnitt)

WK 1	25m Freistil	Männer	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 2	25m Freistil	Frauen	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 3	25m Brust	Männer	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 4	25m Brust	Frauen	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 5	25m Rücken	Männer	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 6	25m Rücken	Frauen	Jahrgang	2002 bis 2004
WK 7	2x 25m "Nudel-Reitenstaffel"	Mixed	Jahrgang	2002 bis 2004

19. Auburgpokalschwimmen (2. Abschnitt)

WK 8	400m Lagen	Männer	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 07:30,00)
WK 9	400m Lagen	Frauen	Jahrgang	2000 und älter (Richtzeit 07:30,00)
WK 10	50m Freistil	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 11	50m Freistil	Frauen	Jahrgang	2001 und älter
WK 12	200m Brust	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 13	200m Brust	Frauen	Jahrgang	2001 und älter
WK 14	50m Rücken	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 15	50m Rücken	Frauen	Jahrgang	2001 und älter

Pause ca. 45min

19. Auburgpokalschwimmen (3. Abschnitt)

WK 16	200m Schmetterling	Männer	Jahrgang	1999 und älter
WK 17	200m Schmetterling	Frauen	Jahrgang	1999 und älter
WK 18	400m Freistil	Männer	Jahrgang	2001 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 19	400m Freistil	Frauen	Jahrgang	2001 und älter (Richtzeit 07:15,00)
WK 20	50m Brust	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 21	50m Brust	Frauen	Jahrgang	2001 und älter
WK 22	100m Freistil	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 23	100m Freistil	Frauen	Jahrgang	2001 und älter
WK 24	200m Rücken	Männer	Jahrgang	2001 und älter
WK 25	200m Rücken	Frauen	Jahrgang	2001 und älter

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Allgemeines:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV. Die Gesundheitsbestimmungen (§ 25 WB) sind einzuhalten.

Für alle Wettkämpfe gilt die 1-Start-Regel.

2. Wettkampfbecken / Zeitmessung:

Das Wettkampfbecken hat 4 durch Wellenkillerleinen getrennte Bahnen und ist 25m lang. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.

3. Meldungen

Die Meldungen müssen nach dem vorgeschriebenen Verfahren vollständig und lesbar ausgefüllt bis zum Meldeschluss bei der Meldeanschrift vorliegen. Bei elektronisch erstellten Meldelisten ist darauf zu achten, dass die Schwimmer ID und die Vereins ID Bestandteil sind. Meldelisten ohne Registrierungsnachweis beim DSV werden zurückgewiesen. Es wird darum gebeten die Daten im DSV-Format zu übermitteln. Der Kontrollausdruck ist der Meldung in diesem Fall beizulegen.

ACHTUNG:

Für den kindgerechten Wettkampf ist eine Registrierung / Lizenzierung der Schwimmer nicht nötig (WB Allgemeiner Teil – Abschnitt I „Geltungsbereich“ – §2 zweiter Spiegelstrich „Ausnahmen vom Geltungsbereich“).

Den Meldungen ist eine ausdrückliche Versicherung beizufügen, aus der hervorgeht, dass alle gemeldeten Schwimmer(-innen) dem meldenden Verein gegenüber die Sportgesundheit innerhalb der letzten 12 Monate nachgewiesen haben. Liegt beim Meldeschluss keine ordnungsgemäße Meldung vor, darf der/die betroffene Schwimmer(-in) nicht in das Meldeergebnis aufgenommen werden. (§ 7 WB – Teil A).

4. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 3,00 Euro. Bei den Wettkämpfen 8, 9, 18, 19 beträgt das Meldegeld 6,-€. Das Meldegeld ist zum Meldeschluss auf das Konto des TuS Wagenfeld bei der OLB, Konto-Nr. 4582 268 101 (BLZ 256 213 27) zu überweisen.

5. Meldeschluss

Meldeschluss ist Dienstag der 20.09.2010 um 18.00 Uhr bei der Meldeanschrift.
Nachmeldungen und Ummeldungen sind nach Meldeschluss nicht mehr möglich.

6. Meldeanschrift

Christian Möllers
Fliederweg 1
49419 Wagenfeld
Tel . 05444/1808
Email: christian.moellers@gmx.net

7. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldungen verpflichten sich die Vereine pro Abschnitt zwei, ab 20 Meldungen pro Abschnitt drei Kampfrichter und ab 50 Meldungen pro Abschnitt vier Kampfrichter zu stellen.

8. Das Wertungssystem

8.1 Kindgerechter Wettkampf

In den Wettkämpfen Nr. 1 bis 6 erfolgt eine Jahrgangswertung, männlich und weiblich. Der Wettkampf Nr. 7 wird „offen“ gewertet.

8.2 Mannschaftswertung

Die Mannschaftswertung erfolgt in folgenden Wertungsklassen, männlich und weiblich getrennt:

- Jugend E (Jahrgang 2001)
- Jugend D (Jahrgang 2000 und 1999)
- Jugend C (Jahrgang 1998 und 1997)
- Jugend B (Jahrgang 1996 und 1995)
- Jugend A und älter (Jahrgang 1994 und älter)

In jedem Einzelwettkampf werden je Wertungsklasse platzabhängige Punkte nach folgendem Muster vergeben:

- Platz 1 = 13 Punkte
- Platz 2 = 8 Punkte
- Platz 3 = 5 Punkte
- Platz 4 = 3 Punkte

- Platz 5 = 2 Punkte
- Platz 6 = 1 Punkt

Alle weiteren Plätze erhalten keine Punkte mehr.

Sämtliche durch einen Verein im Verlauf der Wettkampfveranstaltung erzielten platzabhängigen Punkte werden getrennt nach den einzelnen Wertungsklassen auf addiert.

Die Mannschaft mit den meisten platzabhängigen Punkten gewinnt die jeweilige Mannschaftswertung.

8.3 Gesamtwertung

Der Sieger der Gesamtwertung wird aus den Platzierungen in den einzelnen Mannschaftswertungen ermittelt.

In jeder Mannschaftswertungsklasse (Jugend E, Jugend D, etc.) werden nach dem oben dargestellten Modus Punkte vergeben. Der Gewinner einer Mannschaftswertungsklasse erhält 13 Punkte, der Zweitplatzierte 8 Punkte usw.. Die so durch einen Verein erzielten Punkte werden aufaddiert. Ein Verein kann somit maximal 130 Punkte für die Gesamtwertung erreichen.

Sollten zwei oder mehr Mannschaften die gleiche Punktzahl in der Gesamtwertung erreichen, wird die Platzierungsreihenfolge auf Basis der Summe der erzielten DSV – Punkte ermittelt.

Die Gesamtwertung gewinnt der Verein mit den meisten Punkten.

9. Auszeichnungen

In den Wettkämpfen Nr. 1 bis 7 (kindgerechter Wettkampf) erhält jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten jeder Wertung erhalten Medaillen.

In den jeweiligen Mannschaftswertungsklassen erhält jeder Sportler / jede Sportlerin der drei erstplatzierten Mannschaften eine Medaille. Außerdem erhalten die Schwimmer und Schwimmerinnen aller Mannschaften Urkunden.

In der Gesamtwertung gewinnt die Siegermannschaft den Auburg – Pokal. Der Auburg – Pokal ist ein ewiger Wanderpokal.

10. Genehmigung

Die Veranstaltung ist beim Schwimmverband zur Genehmigung eingereicht.

11. Sonstiges

Bei den 400 m Freistil behält sich der Veranstalter vor zwei Aktive pro Bahn starten zu lassen. Ferner behält sich der Veranstalter vor, Änderungen an der Wettkampffolge sowie Kürzungen an den Meldungen vorzunehmen, wenn es aus zeitlichen Gründen notwendig werden sollte.

Mit sportlichen Grüßen

TuS Wagenfeld